



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



47. Jahrgang

Freitag, den 22. Dezember 2023

Woche 51

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Allen Bewohnern, Mitarbeitern
und Freunden des Hauses Kleinen
wünschen wir frohe Festtage und
ein gesundes Jahr 2024.

An der Grünen Furth 5 · 51503 Rös Rath · Tel. 02205 1071 www.HausKleinen.de



MCMONEY24
Finance Solutions

IHR KREDITEXPERTE FÜR PRIVATKREDITE

WWW.MCMONEY24.COM

KUNDENBERATUNG
TEL. 0221-669679-13



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rös Rath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com





RöBus läutet die letzte Runde ein

Auflösung nach acht Jahren

In der Mitgliederversammlung des Vereins RöBus - Rösrather Bürgerbus e. V., am 17. Oktober, wurde der Antrag gestellt, den Verein zum 31. Dezember aufzulösen und den geschäftsführenden Vorstand mit Liquidation des Vereins zu beauftragen. Diesem Antrag folgte die Versammlung einstimmig. 19 der insgesamt noch 60 Mitglieder hatten die Versammlung besucht.

Dem geschäftsführenden Vorstand obliegt es nun, die Liquidation dem Vereinsregister anzuzeigen, damit noch vor dem 31. Dezember ein „Gläubigeraufruf“

erfolgen und ins Register eingetragen werden kann. Ein Jahr später am 31. Dezember 2024 erfolgt dann die formelle Auflösung.

Der Vorstand möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, sich noch einmal bei allen Fahrerinnen, Fahrern, den zahlreichen Mitgliedern und Unterstützern für viele Jahre der kooperativen Zusammenarbeit zu bedanken. „Auch sei der Hinweis erlaubt, dass der Verein keineswegs vermögenslos ist. Um dieses Geld noch sinnvoll im Rahmen des Satzungszweckes, für die Förderung und Verbesserung der Mobilität der Bevölkerung



Foto: RS

durch Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs in der Stadt Rösrath' ausgeben zu können, dürfen Sie uns gerne Ideen oder sogar Projekte nennen, die diesen Zweck erfüllen oder nahekomen.

Gerne per E-Mail an info@buergerbus-roesrath.de richten.“, so Axel Breunsbach vom Bürgerbus Team. (mrs)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Generation Baby-Boomer (1946-1964), Generation X (1965-1979), Generation Y (1980-1995), Generation Z (1996-2010), Generation Alpha (2011-2025), Generation Silent (1928-1945)... letztere war die Nachkriegsgeneration, die den Wiederaufbau in Deutschland trug. Zu welcher Generation gehörte eigentlich Jesus? Naja, damals hat man nicht über Generationen nachgedacht, oder? „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die

Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ (Sokrates, 470-399 v. Chr.) - keine Veränderung: die Alten verstehen die Jungen nicht und umgekehrt?

Neu ist die Idee der Wokation - der Mensch Jesus wusste vielleicht nicht mal, wo Bali liegt und ob es sein innigster Wunsch sein sollte dort zu arbeiten. Paulus, der „Reiseapostel“ war häufig schiffbrüchig und hatte vermutlich die eine und andere Wokation in Lokationen, die er nicht genießen konnte...

Interessant zu lesen, wie missverstanden sich der fast jugendliche Jesus mit seinen Eltern gefühlt haben muss, als diese ihn tagelang suchten und schließlich im Tempel fanden. Gut, nicht jeder Jugendliche wäre in einer Kirche, sollte er irgendwie verschwunden sein - aber bei Jesus war früh klar, dass er die „Schriften“ lesen und erklären konnte, was Gelehrte erstaunte und seine Eltern nicht verstanden hatten.

Trauen wir den Jungen zu wenig zu? Reagieren wir erstaunt/irritiert/entsetzt wie sie Arbeitsweisen, Regelungen und Lebensentwürfe interpretieren? Sechs Stunden Arbeit pro Tag in einer Vier-Tage-Woche? Geht nicht. Hatten wir noch nie. Bei vollem Lohnausgleich und dann noch eine Wokation im Nirgendwo und ein Sabbatical obendrauf?!

Yep. Junge Menschen glauben: das geht. Gut, wenn wir Youngsters

anschauen, wie sie mit einem PC, oder ihrer „Alles-drin-Uhr“ hantieren. (Gerade ist ein Quantencomputer erfunden worden, der in 7 Sekunden Rechnerleistungen erledigt, die eigentlich 47 Jahre brauchen...). Die GenY und GenZ erfasst Inhalte anders und kann schneller kommunizieren und Fakten abarbeiten.

Vor 50 Jahren: „wir haben kein Telefon, Sie können die Nachbarin anrufen, die kommt dann rüber und sagt mir Bescheid...“ Heute: sms, chats, usw. zeigen Wege zur digitalen Kommunikation.

Erleichtert es das Leben oder brennt es uns out? Mit einer Hotel-App hätten Maria und Josef effektiv herausgefunden, dass die Herbergen in Betlehem bereits überbucht waren. Mose wäre mit seinem Volk und einer gescheiterten Navi nicht 40 Jahre durch die Wüste gewandert. Google Maps findet Kairo - Jerusalem: 726 km, per Pedes 164 Stunden bei einer Laufgeschwindigkeit von 4,42 km/Std. und 4 Stunden pro Tag, hätte die Entfernung in 41 Tagen (!) erledigt sein können - allerdings muss Wasser überquert/durchquert werden...

Mögen wir uns gegenseitig tolerieren und akzeptieren, Innovationen für unser Wohl nutzen und Fremde und Fremdes annehmen können. Mögen wir uns alle gemeinsam in einem weihnachtlichen Gebet um Frieden und gutes Miteinander wiederfinden.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches, fröhliches, harmonisches und generationsübergreifendes Weihnachtsfest mit wunderschönen, glücklichen und erinnerungswürdigen Momenten. Sowie 366 schöne, glückliche neue Tage im Schaltjahr 2024.

Frohe Festtage und sehr herzlichen DANK, dass Sie uns lesen!

Wir freuen uns auf das NEUE JAHR mit Ihnen.

Ihre

Siri Rautenberg-Otten

Herausgeberin dieser Stadt/Gemeindezeitung



Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie ein
frohes **Weihnachtsfest**
und ein gutes und
erfolgreiches **Jahr 2024.**

Bleiben Sie gesund.

Ihre **CDU Rösrath**

 cdu-roesrath.de

 facebook.com/cduroesrath

 instagram.com/cdu_roesrath

PROFITIEREN SIE VON UNSEREN ANGEBOTEN

Bis zum 31.01.2024

30%*
Rabatt
Auf Lager-
Sonnenbrillen

125 €*
Rabatt
ab 649,- €
Brillenwert

50 €*
Rabatt
ab 299,- €
Brillenwert



Besuchen Sie auch unseren Onlineshop
www.hennes-optik-hoerakustik.de

Lohmar
Hauptstraße 47
Tel: 02246-3120

Rösrath
Sülztalplatz 1-3
Tel: 02205-87076

Köln Rodenkirchen
Hauptstraße 91
Tel: 0221-392053

*Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Aktionspreisen und anderen Gutscheinen. Ausgenommen Onlineshop-Angebote.

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Lions Club Rösrath spendet Lebensmittel für Rösrather Tafel

Traditionsgemäß hat die Tafel Rösrath e.V. auch in diesem Jahr Weihnachtskisten mit Lebensmitteln für Tafel-Besucherinnen und -Besucher verteilt. Der Lions Club Rösrath hat die Tafel hierbei auch in diesem Jahr wieder mit einer Lebensmittelspende im Wert von ca. 3.000 Euro unterstützt. „Wir freuen uns sehr, die nahezu 90 engagierten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler der Tafel bei Ihrer wichtigen Arbeit hier vor Ort unterstützen zu können“, betont der aktuelle Präsident des Clubs Guido Kleve den Wert der Tafel in der heutigen Zeit. Mit den Weihnachtspaketen in Form von Lebensmitteln wird es Menschen in Not ermöglicht, zumindest ein wenig Geld für soziale Teilhabe übrig zu haben oder den Liebsten eine kleine Freude zu bereiten. Insbesondere zu Weihnachten ist die Not offenkundig groß, wussten die Vorstandsmitglieder Dorothee Gorn und Klaus Daub bei der Übergabe der gespendeten Lebensmittel zu berichten. (mrs)



Foto: RS

Merry Christmas * fröhliche Weihnachten



und ein glückliches Jahr 2024

Liebe Leser und Leserinnen,
verehrte Kundinnen und Kunden,

voller Dankbarkeit dürfen wir auf ein schnell verflogenes Jahr 2023 zurückblicken. Wir als Rautenberg Media konnten in diesem Jahr in Nachhaltigkeitsbestrebungen punkten: Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, Zertifizierungen für Druckpapiere wieder erhalten, umweltschonendere Produktion realisiert. Gleichzeitig durften wir mit lokalen Online-Zeitungen an den Start gehen und konnten uns auch bei Print als zweitgrößter Wochenzeitungs-Verlag Deutschlands durch neue Zeitungstitel in NRW und Brandenburg weiter positionieren.

Verbunden mit einem sehr großen und herzlichen Dank an Sie ganz persönlich, für Ihre Treue und Verbundenheit sowie für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen beschwingte und fröhliche Weihnachtsfesttage.

Für das neue Jahr wünschen wir beste Gesundheit, Glück und Erfüllung in allem Tun und in allen Lebenslagen Gottes Segen.
Danke, dass Sie da sind - unser Medienhaus mit allen Mitwirkenden und ich freuen uns auf Sie.
Herzliche Grüße und bis ganz bald
Sarah Demond



Ihre MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
02241 260-134

Rautenberg Media: 02241 260-0

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media



Unser Lichtblick für 2024 - sinkende RöStrom-Preise.

Jetzt wechseln
zu Ihren StadtWerken Rös Rath!



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Weihnachtspost-Aktion war ein toller Erfolg



Freuten sich riesig über die schöne Weihnachtspost: Mitarbeitende von Haus Kleineichen.
Foto: Haus Kleineichen



Jede Menge Weihnachtspost ging auch ans Wöllnerstift. Foto: Wöllnerstift

können. Ob Tüten vom Kindergarten, Post von der Schule oder selbstgehackelte „Glückswürmchen“ - das war eine so herzliche Überraschung! Und wie schön ist es, wenn unsere BewohnerInnen wissen, dass in diesen Tagen auch an sie gedacht wurde“, freut sich Ursula Schulz vom Sozialen Dienst von Haus Kleineichen. Und auch Karin Forsbach vom Sozialen Dienst des Wöllnerstift war begeistert: „Was für eine Freude! Da waren so liebevoll gestaltete Briefe, Karten und kleine Geschenke dabei, es war überwältigend. Ganze Schulklassen und Kitas haben geschrieben und gebastelt, das war einfach toll!“ Ein ganzer Schwung an Weihnachtskarten kam auch im Namen der IG Kindertagespflege Rösrath zu den HeimbewohnerInnen: „Viele unserer Tageskinder haben in den letzten Wochen dafür fleißig gemalt und gebastelt, um den älteren Menschen zu Weihnachten Glücksmomente zu schenken.“ Und sogar die Kindertagespflege Overath stiftete jedem Altenheim drei kleine Weihnachtstüten. Die Engagierte Stadt Rösrath hatte die Rösratherinnen und Rösrather Ende November via Facebook und Zeitung aufgerufen, zu Weihnachten einen kleinen Gruß an die HeimbewohnerInnen zu senden: „Ich hätte nicht gedacht, dass sich so viele große und kleine Menschen hier engagieren“, so Ehrenamtskoordinatorin Eva Richter, „das ist so schön zu sehen und zeigt, dass es in unserer Stadt ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl gibt“.



JETZT BESTELLEN!

Gänse, Puten, Wild, Rind, Kalb, Schwein, Präsente und Spezialitäten

Schiefelbusch 3 • 53797 Lohmar
Tel.: 02205 / 83554 • www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut

Schiefelbusch

Bauerngut Schiefelbusch
Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr	09.00 – 18.00 Uhr
Sa	09.00 – 17.00 Uhr
So+Feiertag	12.30 – 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch im Sülztal
Tel.: 02205 / 9196375

Di-Fr	09.00 – 18.00 Uhr
Sa	09.00 – 16.00 Uhr



Große Freude auch bei den BewohnernInnen bei der Post-Übergabe im Wöllnerstift. Foto: Wöllnerstift

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Konzerte im Rheinisch-Bergischen Kreis

**Weihnachtskonzert
Violine und Orgel
„Weihnachtszauber“
im Altenberger Dom**
26. Dezember, 15.30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-
Platz 2, 51519 Odenthal
Julia Becker (Violine) und Rolf
Müller (Orgel) musizieren am
Dienstag, 26. Dezember, 15.30
Uhr, Werke von Johann Sebastian
Bach, Wolfgang Amadeus Mozart,
Josef Gabriel Rheinberger, Char-
les Gounod und anderen. Seit vie-
len Jahren spielt die renommierte
Geigerin Julia Becker am zweiten
Weihnachtstag ein Konzert im
Altenberger Dom. Sie ist stellver-
tretende Konzertmeisterin im be-
rühmten Tonhalle-Orchester Zürich.
Der Eintritt ist frei.
www.dommusik-aktuell.de

**Neujahrskonzert - Es spielen die
beiden Domorganisten Andreas
Meisner und Rolf Müller**
31. Dezember, 15.30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-
Platz 2, 51519 Odenthal
Zum Jahresende spielen die bei-
den Domorganisten, Kirchenmu-
sikdirektor Andreas Meisner und
Rolf Müller, am Sonntag, 31. De-
zember, 15.30 Uhr, gemeinsam an
der Altenberger Domorgel vier-
händig und vierfüßig. Der Eintritt
zum Konzert im Altenberger Dom,
Eugen-Heinen-Platz 4, ist frei.
www.dommusik-aktuell.de
**Neujahrskonzert
im Altenberger Dom**
**Mit den beiden Domorganisten
Andreas Meisner und Rolf Müller**
1. Januar, 15.30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde

Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-
Platz 2, 51519 Odenthal
Zum Auftakt des neuen Jahres spie-
len die beiden Domorganisten Kir-
chenmusikdirektor Andreas Meis-
ner und Rolf Müller am Montag,
1. Januar, 15.30 Uhr, gemeinsam
an der Altenberger Domorgel vier-
händig und vierfüßig. Der Eintritt
zum Konzert im Altenberger Dom,
Eugen-Heinen-Platz 4, ist frei.
www.dommusik-aktuell.de



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Neujahr) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 01)
Freitag, 29.12.2023 / 10 Uhr



Frohe Weihnachten und ein frohes Neues Jahr!



Liebe Karnevalisten,
liebe Freunde und Förderer der Grossen Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V.,
liev Jecke, ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Eurer Liebsten.
Einen großartigen und gesunden Start ins Jahr 2024 wünscht Euch die

GROSSE RÖSRATHER KARNEVALS-GESELLSCHAFT 1970 e.V.

Unser **Geschenktipp** zum
Weihnachtsfest: Karten für
unsere Veranstaltungen in der
Aula Freiherr-vom-Stein-
Schulzentrum Rösrath.

Karten erhaltet Ihr in unserem
Webshop auf [www.grosse-
roesrath.de/veranstaltungen](http://www.grosse-roesrath.de/veranstaltungen)



Für alle Jungegebliebenen:
alaaf@aula #bütze#danze#fiere
13.01.2024, Beginn 20 Uhr
Für die Dame:
Wiever Klaaf 28.01.2024, Beginn 15 Uhr
Für den Herrn:
Hääre Klaaf 04.02.2024, Beginn 10:45 Uhr



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Besuch vom Nikolaus im Begegnungscafé



Nikolaus zu Besuch im Begegnungscafé

Auch das Begegnungscafé in den Räumlichkeiten des Rösrather Jugendzentrums stand diese Woche auf der Reiseroute des Nikolauses. Dementsprechend gespannt und neugierig waren die mehr als 30 Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern der Einladung gefolgt sind und einen vorweihnachtlichen Nachmittag in Gemeinschaft im Begegnungscafé verbrachten.

Joachim Höh als Nikolaus hatte nicht nur kleine Geschenke im Gepäck, sondern nahm sich die Zeit, um gemeinsam mit den Kindern einige Weihnachtslieder anzustimmen. Musikalisch begleitet wurden sie dabei von Holger Hardt am Keyboard. Monika Zeckai, Leiterin des Begegnungscafés und Moderatorin an diesem Nachmittag sprach von einem vollen Erfolg: „Man sieht, dass das Begegnungscafé als Treffpunkt und Format immer mehr von den Rösrathern angenommen wird“.

Von Seiten der Stadtverwaltung war Fachbereichsleiterin Petra Dickopf zu Gast. Sie leitet seit Oktober den Bereich Soziales und ist damit auch zuständig für Asylangelegenheiten. Für sie war es

der erste Besuch im Begegnungscafé. Sie wurde von den Anwesenden herzlich willkommen geheißen.

Das Begegnungscafé ist ein offener Treffpunkt der „Guten Nachbarschaft Rösrath“ für alle Rösrather, egal ob alteingesessen oder zugewandert. Außerhalb der Schulferien trifft man sich immer dienstags in den Räumlichkeiten des JuZe Rösrath in der Bensberger Straße von 16 bis 18 Uhr. Neben kleinen Snacks und warmen Getränken stehen das Kennenlernen und der gemeinsame Austausch im Vordergrund. Die Gruppe um Monika Zeckai freut sich auch stets über neue Ehrenamtler. Wer sich vorstellen kann, im Begegnungscafé zu helfen, kann sich unverbindlich per Mail unter fluechtlinge@roesrath.de melden. Die „Gute Nachbarschaft Rösrath“ ist eine Kooperation der katholischen und evangelischen Kirchen sowie der Stadt Rösrath. Sie soll die Integration zugewanderter Rösrather erleichtern und ein positives, nachbarschaftliches Miteinander schaffen.

Weitere Informationen gibt es unter gnroesrath.de.

Wir wünschen Ihnen

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr

www.luetz.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Dingle Folk Festival Tour

Irish Folk im Schloss Eulenbroich

Am Samstag, 13. Januar, freut sich die Schloss Eulenbroich gGmbH im Rahmen der Dingle Folk Festival Teresa Horgan (Gesang & Flute), Michael Coult (Gesang & Whistles/Flute), Éilis Kennedy (Gesang) und Matt Griffin (Gitarre) ab 19.30 Uhr in der Bildungswerkstatt des Schloss Eulenbroich in Rösrath begrüßen zu dürfen. Eingebettet in die atemberaubende Landschaft der West Kerry Gaeltacht ist Dingle eine Stadt, die für ihre Delfine, ihr Essen, ihre Brauereien und Brennereien sowie für ihre erstklassige Szene traditioneller irischer Musik und Folkmusik bekannt ist. Das Dingle FolkFest ist ein Festival, das vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde - hier spielen nicht nur Musiker aus Dingle, sondern auch aus ganz Irland, wie zum Beispiel Mary Black. Nach dem großen Tour-Erfolg im Herbst 2022 wird das Dingle FolkFest im Januar 2024 zum wiederholten Mal mit Dingle-MusikerInnen in Deutschland touren. Teresa Horgan (Gesang & Flute), Michael Coult (Gesang & Whistles/Flute), Éilis Kennedy (Gesang) und Matt Griffin (Gitarre) werden ihr deutsches Publikum mit Melodien und Songs aus West Kerry verzaubern und mit ihren reichen Harmonien und wunderschönen Stimmen musikalische Bilder aus West Kerry präsentieren.

Die Tournee von „Dingle FolkFest on Tour“ wird von Culture Ireland



und der irischen Botschaft in Deutschland im Rahmen der Initiative „Zeitgeist Irland 24“ unterstützt (Part of Zeitgeist Irland 24, an initiative of Culture Ireland and the Embassy of Ireland in Germany). Einlass ist ab 18.30 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf zum Preis von 19,50 Euro und an der Abendkasse zum Preis von 21 Euro. Weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder info@schloss-eulenbroich.de.





SPD Rösrath
wünscht Ihnen allen
Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch

Auch 2024 für Sie am Start

als SPD-Fraktion im Stadtrat und
Tülay Durdu im Landtag
meinung@spd-roesrath.de
Schreiben Sie uns!

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

„Sing and Pray“



der Leitung von Sabrina Kapahne und Saskia Schüller erreichten die Singer und Prayer dann die zweite Station am Sülztalplatz, wo Eva Cox mit ihrem Ensemble wartete. Alle Jahre wieder, O Tannenbaum und die Weihnachtsbäckerei, schallte es über den Platz und alle sangen begeistert mit. An der letzten Station in der Evangelischen Versöhnungskirche hat die Teilnehmerzahl nicht absondern noch einmal zugelegt, denn vor Ort unterstützte Katharina Wulzinger mit dem Jugend- und Gospelchor sowie Holger Twittenhoff an der Posaune und Michael Schwalb an der Cajon. Der Profilmusikkurs der Gesamtschule Rösrath lud ein zu „Ihr Kinderlein kommet“ und Doris Röskenbleck mit den Colourful Voices sorgte mit Carol oft he Bells für ein musikalisches Highlight. „O du Fröhliche“ beendete die gelungene Veranstaltung die unter der Federführung der Katholischen Kirche, der Evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath, dem Juze Rösrath und der KOT Forsbach mittlerweile jährlich stattfindet. Neben dem Singen laden Pastor Gerads von der Katholischen Kirche und die Pfarrer Rusch und Pfarrer Kopper von der Evang. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath an jeder Station zu einem kleinen „Pray“ ein, welches mit Worten zum Nachdenken erfüllt ist. Nach der Veranstaltung erwartete die Teilnehmenden ein Imbiss und Heißgetränk, vorbereitet vom Deutschen Roten Kreuz. Die Nachhaltigkeitsmanagerin der Stadt Rösrath, Yvonne Seeger, brachte süße Fairtrade Produkte zum Verzehr mit.

Wir sind
weiter
für Sie da!

Bleiben Sie gesund.

Danke

sagen wir herzlich für das in diesem Jahr
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen
und uns allen Mut, Hoffnung und Weitblick für die vor
uns liegende Weihnachtszeit und das Jahr 2024.

Eine **WERKSTATT** ... Alle Marken

Breuer

Neue Eiler Str. 54 · 51145 Köln (Porz-Eijl)
Tel. (02203) 35565 · www.car-service-breuer.de

**BOSCH
Service**

Mittlerweile traditionell hat am 7. Dezember das große, gemeinsame Weihnachtssingen „Sing and Pray“ in Rösrath stattgefunden. Mehr als 400 Teilnehmende versammelten sich in der katholischen Kirche St. Nikolaus und sangen gemeinsam mit dem Kinderchor St. Nikolaus, den Schulchören des Gymnasiums Freiherr-vom-Stein und dem Sülztaler Blasorchester, Weihnachtslieder. Der stellv. Bürgermeister Hardy Schumacher, der Bürgermeisterin Bondina Schulze aufgrund einer Termindopplung vertreten hat, wünschte allen Teilnehmenden Frieden in diesen schwierigen Zeiten und die Freude an Traditionen und dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern. Begleitet von dem Jugend-Rot-Kreuz unter der Leitung von Ingeborg Schmidt und der Jugendfeuerwehr der Stadt Rösrath unter



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN



FROHE WEIHNACHTEN

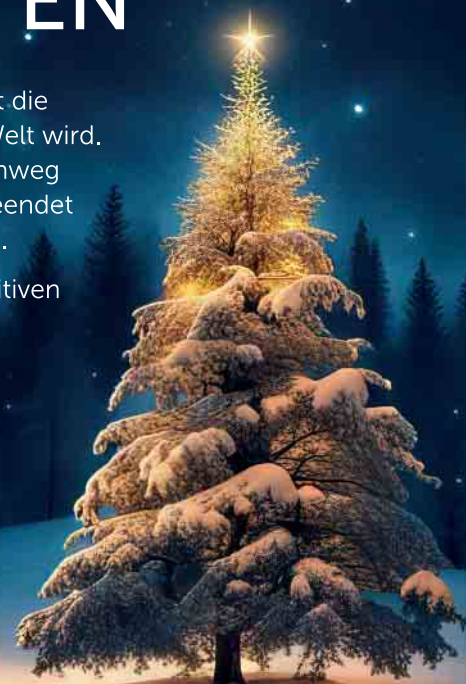
2023 ist nun fast vorbei und bei den Turbulenzen des Jahres bleibt die Hoffnung auf ein Jahr 2024, dass es wieder etwas ruhiger in der Welt wird. Sicherlich haben wir Probleme, die auch über das nächste Jahr hinweg andauern werden, und dennoch schauen wir auf die Krisen, die beendet werden können und die das Leid vieler Menschen mildern würden.

Aber lassen Sie uns in den letzten Tage des Jahres auch an die positiven Dinge denken: Für uns als „Gemeinsam für Rösrath“ heißt das, ein erfolgreiches Frühlingsfest, wunderschönes Stadtfest und auch der Wintermarkt war sehr gut besucht. Der Nikolaus hatte viele Geschenke zu verteilen. Das und all die anderen Dinge, die wir für unser Rösrath umgesetzt haben.

Auch in Ihrem persönlichen Umfeld wird es sicherlich Gutes und Schönes gegeben haben, das Sie lange in Ihrem Herzen tragen sollten. Finden Sie für die restlichen Tage von 2023 zur Ruhe und kommen Sie gut rüber ins Jahr 2024.

Bleiben Sie weiterhin zuversichtlich und gesund.

Das wünschen wir allen Rösratherinnen und Rösrathern, allen Mitgliedern von »Gemeinsam für Rösrath« und allen Leserinnen und Lesern.



www.gemeinsam-fuer-roesrath.de

Vorstellung von Band 52

Geschichtsvereins Rösrath stellt im Wöllnerstift „Streifzüge 2- Kleine Forschungen zur Geschichte Rösraths und seiner Umgebung“ vor



Foto: RS

Am Freitag, 1. Dezember, trafen sich auf Einladung des Geschichtsvereins rund 60 interessierte Mitglieder im Veranstaltungssaal des Wöllnerstift in Hoffnungsthal, um dem Einführungsvortrag von Dr. Eva Cichy (1. Vorsitzende) zur Vorstellung des neuen Bandes der Schriftenreihe zu folgen. Der Band 52 präsentiert sich in neuem Layout und lädt seine Leser*innen zu einem historischen Streifzug durch die Lokalgeschichte Rösraths vom Mittelalter bis in die Nachkriegszeit ein. Insgesamt sind es fünf Beiträge, auf 96 Seiten, ergänzt durch zahlreiche Schwarzweiß- und Farabbildungen. So berichten Eva Cichy und Bernd Schroth in „Spurensuche unter dem Hopfplaster“ über die geophysikalischen Untersuchungen (Bodenradar), die 2021 im

Vorburgbereich von Haus Eulenbroich durchgeführt wurden. Johannes Maximilian Nießen aus Aachen spürt, in seinem Beitrag anhand von in Aachen gefundenen Grabplatten, den Biographien dreier in Rösrath tätiger Augustiner-Eremiten nach. Marina Wittka stellt in ihrem Beitrag „Jeder Mensch hat einen Namen und jeder Name zählt“ den langen Weg vom Beginn ihrer Forschungen bis zur Verlegung der ersten „Stolpersteine“ in Rösrath dar. In dem Beitrag „...88-Guns East of the SULZ River...“ geht Robert Fahr in seinen Forschungen über Rösrath als Kriegsschauplatz Mitte 1945 u.a. der Frage nach, warum es innerhalb Rösraths zu keinen nennenswerten Gefechten mehr kam. Bernd Kürten rekonstruiert in seiner Untersuchung des „Strukturwandels einer bergischen Streusiedlung“

anhand von Quellenmaterial und persönlichen Kindheitserinnerungen den Wandel in der Kleinlandwirtschaft im Umfeld des Weilers Hofferhof nach dem zweiten Weltkrieg. Ihren Dank sprach die erste Vorsitzende auch an die, zum Teil anwesenden Sponsoren, aus. Nur durch die verlässliche Unterstützung der

lokalen Unternehmen, sowie des Beitrags der Mitglieder ist ein solches Buchprojekt jedes Jahr erneut zu finanzieren. Das Buch ist für 19,80 Euro im Buchhandel und beim Geschichtsverein (Zum Eulenbroicher Auel 19, Torhaus, Tel. 02205-84636, E-Mail: info@gv-roesrath.de) erhältlich. (mrs)



Weihnachtliche Stimmung am Schloss

Impressionen vom Weihnachtsmarkt



Fotos: RS



Pflegeberatung und Schulungen von Lebensbaum

Praktische Unterstützung der häuslich Pflegenden ist einer der wichtigsten Aspekte unserer **Pflegeberatung**. Täglich unterwegs bei denen, die auf diese Unterstützung angewiesen sind, die ihren liebsten Menschen zuhause pflegen.

Ab Pflegegrad 2 ist ein Beratungsbesuch in unterschiedlichen Intervallen nach §37,3 SGB XI verpflichtend. Wohl dem, der einen verlässlichen und verantwortungsvollen Partner an seiner Seite weiß.

Dieser Partner möchten wir gerne mit unserer Pflegeberatung sein. Persönlich, sympathisch, diskret und vor allem professionell schauen wir uns Ihre häusliche Pflegesituation an und **beraten Sie zur Sicherstellung der Qualität in der häuslichen Pflege**.

Gerade am Anfang stehen Angehörige oder ehrenamtlich tätige Personen ohne Fachkenntnisse vor großen Herausforderungen.



Unsere Pflegeberatung unterstützt auch hier mit Schulungen, um die körperlichen und seelischen Belastungen zu minimieren. Hier schulen wir Sie gerne individuell am Bett Ihres Angehörigen oder auch in den Räumlichkeiten des Lebensbaum in Lindlar.

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-0 | info@lebensbaum.care
WhatsApp: 0 176 / 18 18 70 31

www.lebensbaum.care



Gemeinsam für Rösrath

HAUS KLEINEICHEN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

**Ganzheitliche
Pflege und intensive
soziale Betreuung
für ältere und jüngere
Menschen.**

An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de

**GUTE PFLEGE
ist keine Glücksache**

0 22 66/4 79 31-0
www.lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege · Tagespflege · Wohngemeinschaft

Dachdecker Meisterbetrieb

KAUTZ

Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath

02205/911088

**Qualität
Sicherheit
Kompetenz**

**Praxis für
Podologie**

**Renate Ott
Medizinische
Fußpflege**

Schönrather Str. 151
51503 Rösrath

Termin nach
Vereinbarung ☎ 02205 3840

Liebe Leserinnen und Leser, liebe GfR-Mitglieder,

Wundern Sie sich auch immer, wie schnell die Zeit vergeht? Nun ist schon wieder Weihnachten und das alte Jahr fast vorbei. Für mich als GfR-Vorsitzender, aber auch als Bürger der Stadt Rösrath, Gelegenheit für einen Blick auf das, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben und darauf, was wir an Positivem noch erreichen können. Die „Initiative Gemeinsam für Rösrath e. V.“ ist ein Zusammenschluss von rund 110 Mitgliedern, zu denen neben Geschäftsleuten und Freiberuflern auch Vereine und Privatpersonen zählen. Seit über zehn Jahren engagiert sich GfR für die kulturpolitische und städtebauliche Stärkung des Ortszentrums. Wir wollen vor allem dazu beitragen, dass die Bürger/-innen der Stadt einen ansprechenden Lebens- und Arbeitsraum vorfinden, in dem sie sich wohlfühlen. Hierfür planen und realisieren der GfR-Vorstand und die Vereinsmitglieder zahlreiche Projekte, die oft auch gemeinsam mit anderen lokalen Akteuren und Interessengemeinschaften durchgeführt werden. Auch in diesem Jahr durfte ich wieder auf vielfältige Unterstützung zählen und sage daher auch im Namen des Vorstandes: Herzlichen Dank!

Zu den vielen realisierten Maßnahmen zählen zum Beispiel die Anschaffung und Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung, die Installation von „Fahrradbügeln“ entlang der Hauptstraße zum sicheren Abstellen von Rädern, einheitliche Sonnenschirme am Sülztalplatz, 40 Blumen-Pflanz-

kästen als attraktiver Blickfang, und selbstverständlich die Organisation der zentralen Stadtfeste auf dem Sülztalplatz. Hinzu kommen wird ab 2024 die Durchführung der Rosenmontags- und St. Martinzüge.

Die positiven Rückmeldungen vieler Bürger/-innen zeigen, wie wohltuend schon kleine zielgerichtete Maßnahmen sind, die die Aufenthaltsqualität in der Stadt verbessern. Auch die Geschäftswelt freut sich über den Zuspruch der Besucher und die Zunahme öffentlichen Lebens im Innenstadtbereich.

Eine Stadt blüht durch ihre Gemeinschaft erst wirklich auf. Gegenseitige Hilfe und Unterstützung, gemeinsame Veranstaltungen und Feiern oder ein vielfältiges Vereinsleben machen eine Stadt zusätzlich lebens- und liebenswert.

An dieser Stelle möchte ich auch alle neuen GfR-Mitglieder in unserer Gemeinschaft herzlich begrüßen, insbesondere die, die sich uns nach der kürzlichen Auflösung der „Ortsgemeinschaft Rösrath“ angeschlossen haben. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Bei aller vorweihnachtlichen Freude ist uns sehr bewusst, dass es leider auch in Rösrath Menschen gibt, denen es nicht so gut geht. Aus diesem Grund wollen wir in diesem Jahr den Erlös aus dem gemeinsamen Adventskalenderverkauf der IGH, IGF, GfR der Kinder- und Jugendhilfe Stephansheide für ein besonderes Förderprojekt spenden. Auch hier meinen



**Hans-Jürgen Kautz,
1. Vorsitzender GfR.
Fotos: Kurps**

herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ Diesem Zitat von Wilhelm von Humboldt stimme ich gerne zu und wünsche Ihnen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr. Herzlichst Ihr
Hans-Jürgen Kautz
1. Vorsitzender
„Gemeinsam für Rösrath“

**MEURER
TOURISTIK**

Scheiderhöher Str. 30-38
53797 Lohmar, 02205-7799

» **Busreisen**

» **Tages-Mehrtagesfahrten**

» **Club-Vereinsfahrten**

» **Schul-Klassenausflüge**

Fordern Sie unser Prospekt an!





Gemeinsam für Rösraht



www.hennes-im-netz.de ** Sülztalplatz 1-3 ** Rösraht

Brillen
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Hörgeräte

Tel: 02205-87076

Apotheke
zur alten Post



Beatrix Mattlener &
Manuela Heider OHG

Hauptstraße 51
51503 Rösraht

Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959

GUMMERSBACH

OPTIK CONTACTLINSEN

Hauptstraße 74 | 51503 Rösraht

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister
www.optik-gummersbach.de

Telefon | 02205 83171
info@optik-gummersbach.de



Fischer & Bourtscheidt

An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar

T | +49 2205 90108-0

www.fischer-bourtscheidt.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Kleine Artenschutz-Sensation in Rösrath

Erster Biber-Nachweis an der Sülz



Bald auch ein vertrautes Bild bei uns?



Biber bei der Arbeit

Nachdem Fraßspuren an mehreren Bäumen auf dem naturbelassenen Uferstreifen an der Sülz den Verdacht auf die Ansiedlung eines Bibers nahelegten, hatten Helga und Franz Josef Lohmar dort eine Wildkamera installiert. Und tatsächlich: Als dann nach einigen Tagen die gespeicherten Bilder ausgelesen wurden, waren auf mehreren Fotos deutlich ein Biber an dem Baum von etwa 60 Zentimeter Durchmesser und 25 Meter Höhe beim Fressen zu

sehen - der typische Biberschanz, die Kelle, ist unverkennbar.

Als Jäger und engagierter Naturschützer sind die Eheleute Lohmar regelmäßig an der Sülz zur Vergrämung von Kormoranen unterwegs. Seit Jahrzehnten setzen sie sich für den Fischschutz vor Kormoranfraß ein und versuchen so die letzten Bestände u.a. der Äschen zu retten. Auch eine Wiederbesiedlung der Sülz mit Wanderfischarten wie dem Lachs ist nach Überzeugung von Franz Josef Lohmar nur möglich, wenn die Kormorane nicht überhand nehmen.

Es war also nicht nur Zufall, dass die Lohmars auf das vermutlich erste Biber-Vorkommen seit vielen Jahrzehnten im Sülztal aufmerksam wurden. Die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung hatte auch von anderer Seite schon entsprechende Hinweise erhalten und geht den Dingen nach.

Beim Sichten der vielen Fotos gab es dann noch eine ziemliche Überraschung: Auf einigen Bildern waren sogar eindeutig zwei Biber zu sehen! Ob es sich hierbei bloß um einen Erkundungsausflug handelt oder ob sich sogar bald Nachwuchs einstellen wird - das wird die Zukunft zeigen.



Innovative Dienstleistungen Habers GmbH





*Wir wünschen
Ihnen frohe
Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*



Garten- & Landschaftsbau • Straßen- & Tiefbau • Service



Köln: 0221 98609600 Overath: 02206 905430 www.idh-koeln.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Was Wasser und Piraten gemeinsam haben

Vorlesetag mit den StadtWerken

Da staunte selbst der Vorstand der StadtWerke Rösrath nicht schlecht, als ihm der Viertklässler der KGS Rösrath erklärte, warum Piratenflaggen als „Jolly Roger“ bekannt sind und es neben Sandwüsten auch Eiswüsten gibt. Zuvor hatte Christoph Schmidt den vierzehn Schülerinnen und Schülern der Klassen 2 bis 4 anlässlich des bundesweiten Vorleseabends aus dem Kindersachbuch „Ohne Wasser geht nichts!“ vorgelesen. Dabei hatten die Kinder

viel Interessantes und Spannendes rund um das Thema Wasser gehört, aber auch erfahren, warum die StadtWerke Rösrath ein enges Verhältnis zum Wasser haben. „Als die Schulleitung der KGS auf uns zukam und gefragt hat, ob wir uns am bundesweiten Vorleseabend beteiligen, haben wir direkt zugesagt“, erzählt Christoph Schmidt. „Als Vater zweier schulpflichtiger Kinder weiß ich aus eigener Erfahrung, wie wichtig das Vorlesen ist, und finde solche

Aktionen daher sehr wichtig. Dazu kommt, dass wir den Kindern so einen kleinen Ausschnitt aus unserer Arbeit zeigen und ihnen einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen konnten. Denn auch die Rösrather Kinder haben ja tagtäglich mit uns zu tun, ohne dass ihnen das möglicherweise so bewusst ist.“ Nach der Vorlesestunde hatten die Schülerinnen und Schüler noch die Gelegenheit, den Baubetriebshof der StadtWerke zu besichtigen und im schon für den Winterdienst

gerüsteten Unimog einen Eindruck davon zu bekommen, was alles zu den Aufgaben der Mitarbeiter des Baubetriebs gehört. Davon waren einige Kinder so angetan, dass sie gleich den Wunsch äußerten, bei den StadtWerken einmal ein Praktikum machen zu dürfen. Zum Abschluss der spannenden zwei Stunden erhielt jedes Kind noch einen gut gefüllten Jutebeutel mit Giveaways der StadtWerke, bevor es wieder auf den Weg zurück zur Schule ging. (mrs)







In der **Geborgenheit der Familie** Weihnachten zu feiern, ist in der heutigen Zeit wohl das **schönste aller Geschenke!**

Wir wünschen Ihnen von Herzen
*fröhliche Weihnachten,
glückliche Momente*
und für's **Jahr 2024,**
Gesundheit...Glück...Zufriedenheit!

Ihr Clever-Team




RENAULT

DACIA

Schöne Feder 1 - 51491 Overath-Marialinden - Tel.: 02206 / 1312 - Web: www.automobile-clever.de

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Mit einer Baumbestattung die wirklich letzte Ruhe finden

Eine Urnen-Umbettung nach Ablauf der Nutzungsfrist ist nicht notwendig



Bei der Art der Beisetzung zeichnet sich in Deutschland ein stetiger Trend zur Feuerbestattung ab: Im Jahr 2022 entschieden sich 77 Prozent der Menschen für eine Urnenbestattung, 23 Prozent für ein klassisches Erdgrab. Das teilt die Gütegemeinschaft Feuerbestattungsanlagen mit. Doch was passiert eigentlich mit Ruhestätte und Urne, wenn die Jahre ins Land gehen?

Auf das Material kommt es an

Um diese Frage zu beantworten, sind zwei Dinge von Bedeutung. Erstens ist wichtig, welche Art von

Urne verwendet wurde. Zweitens, welche Nutzungs- und Ruhezeit für das Grab gelten. Zur Erklärung: In der Vergangenheit waren Urnen meistens aus Kunststoff, Keramik oder Metall und nicht abbaubar. Auch heute gibt es noch diese Urnen-Variante. Urnen verbleiben mindestens für die Dauer der vereinbarten Nutzungsfrist in der Erde beziehungsweise an ihrem Platz in einer Urnenwand. Die Nutzungsfrist wird von der jeweiligen Friedhofssatzung festgelegt und beträgt in der Regel zwischen zehn und 30 Jahren. Ist diese Zeit



Ein Baum kann über Generationen hinweg als Ort der letzten Ruhe genutzt werden. Fotos: DJD/Friedwald

Overather **Anwälte**

Peter Sales Wagner

Fachanwalt für Erbrecht & Testamentsvollstrecker

Hammermühle 21
51491 Overath

Am Mühlenberg 2-14
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0 22 06 / 951 64 81
Fax. 0 22 06 / 951 64 82

Tel. 0 22 02 / 272 89 84
Fax. 0 22 02 / 943 998

Mobil 0176 / 563 980 93

www.overather-anwaelte.de | info@overather-anwaelte.de

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

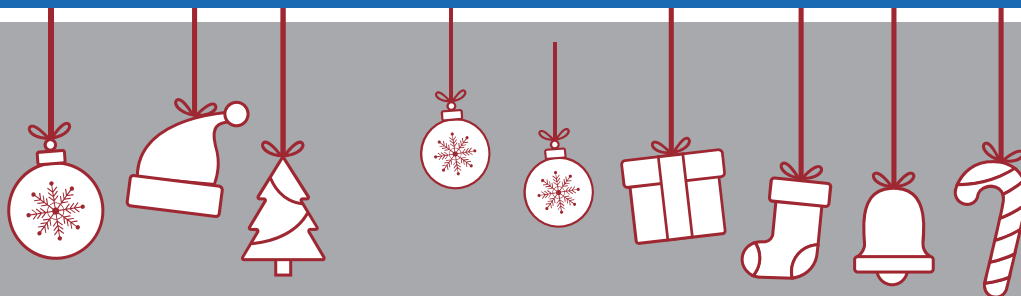
abgelaufen, wird die Urne der Urnenwand entnommen und auch dem Grab, falls sie aus nicht abbaubarem Material ist. Die Asche wird dann meistens in ein anonymes Sammelgrab gestreut. Anders ist es bei biologisch abbaubaren Modellen, die beispielsweise bei einer Baumbestattung in einem Bestattungswald vorgeschrieben sind. Je nach Bodenbeschaffenheit wird eine solche Urne innerhalb von etwa fünf Jahren auf natürlichem Wege abgebaut. Die enthaltene Asche geht dabei vollständig in den Waldboden über.

Letzte Ruhe ohne Umbettung
Der Anbieter FriedWald beispielsweise gewährt beim Kauf eines

Baumes mit zwei Urnenplätzen eine Nutzungsdauer von bis zu 99 Jahren ab Eröffnung eines Waldes. Auch beim Erwerb eines Grabrechtes mit einer Ruhezeit von 15 bis 30 Jahren ist die biologisch abbaubare Urne nach Ablauf nicht mehr vorhanden. Es muss kein Grab aufgelöst werden und die Verstorbenen finden hier tatsächlich ihre letzte Ruhe.

Unter www.friedwald.de kann man kostenloses Informationsmaterial zu diesem Thema anfordern. Alle FriedWald Standorte sind nach öffentlichem Recht genehmigte Friedhöfe in kirchlicher oder kommunaler Trägerschaft und haben dadurch Bestand. (DJD)

Kfz-Werkstatt für alle Marken



Frohe Weihnachten!

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Wir haben vom **24.12.2023 - 08.01.2024** geschlossen.



**Kfz-Werkstatt
für alle Marken**

Birkenweg 25
51503 Rösrath
info@thull-kfz.de
www.thull-kfz.de



Grafik: © de.freepik.com

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Musikalischer Genuss

Familienmesse mit dem Hornensemble

Das Horn- und Euphoniumensemble des Vereins Musiklehrer Overath hatte am 2. Adventssonntag die Gelegenheit, die Familienmesse in der Kirche in Oveath-Marialinden mit der Vorstellung der Kommunionkinder aus Marialinden, Overath und Vilkerath musikalisch zu umrahmen. Das Ensemble mit sechs Hornisten und zwei Euphoniumspielern zeigte dabei eindrucksvoll, wie so diese beiden Instrumente zu den bestklingenden Blechblasinstrumenten gehören. Mit zugleich sattem und sonorem Klang hörten die Besucher in der voll besetzten Kirche eine ganze Reihe von wohlklingenden Adventsliedern, darunter so bekannte Melodien wie „Macht hoch die Tür“ oder „Es kommt ein Schiff geladen“. Ein besonderer Leckerbissen war ein zur Kommunion gespielter Vortrag für Solohorn und Orgel. Hier erklang mit Orgelbegleitung durch Seelsorgebereichsmusiker Claus Schürkämper das bekannte „Sarabande und Gavotte“ des italienischen Komponisten Arcangelo Corelli. Den mehrfach besetzten Solopart übernahmen



Die Mitglieder des Horn- und Euphoniumensembles

die Hornistinnen Lea Sophie Fischer, Leona Wood und Katharina Schlömer. Dieser und alle weiteren Beiträge unterstrichen die schon beachtliche musikalische Reife des jungen Ensembles,

nicht zuletzt sind alle jugendlichen Mitglieder des Ensembles Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Die Beiträge des Ensembles wurden daher auch zum Schluss der Messe mit

dankbarem Beifall bedacht. Informationen zum Hornunterricht und zum Hornensemble des Vereins Musiklehrer Overath sind über Ausbildungsleiter Norbert Riedel (02206 5572) zu erhalten.

Rösraht

Stadt

Nachruf

Wir trauern um

Oberfeuerwehrmann Heinz Rosendahl

Mitglied der Ehrenabteilung
geboren am 10.11.1936 verstorben am 06.09.2023

Heinz Rosendahl trat am 01.01.1958 in die Freiwillige Feuerwehr Rösraht ein und gehörte als Oberfeuerwehrmann der Löschgruppe Kleineichen und später dem Löschzug Rösraht an.

Im Jahr 2018 erhielt Heinz Rosendahl die Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren für seine 60-jährige Mitgliedschaft.

Der Verstorbene war bei seinen Kameradinnen und Kameraden in der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Rösraht sehr geschätzt und beliebt. Die Freiwillige Feuerwehr Rösraht verliert in Heinz Rosendahl einen pflichtbewussten Kameraden, der sich in besonderer Weise dem Dienst für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt hat. Heinz Rosendahl wird uns unvergessen bleiben. Unser tief empfundenes Beileid gilt seiner Familie.

Die Bürgermeisterin
der Stadt Rösraht
Bondina Schulze

Leiter der Freiwilligen
Feuerwehr der Stadt Rösraht
Ralf Bastian Eitner

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden

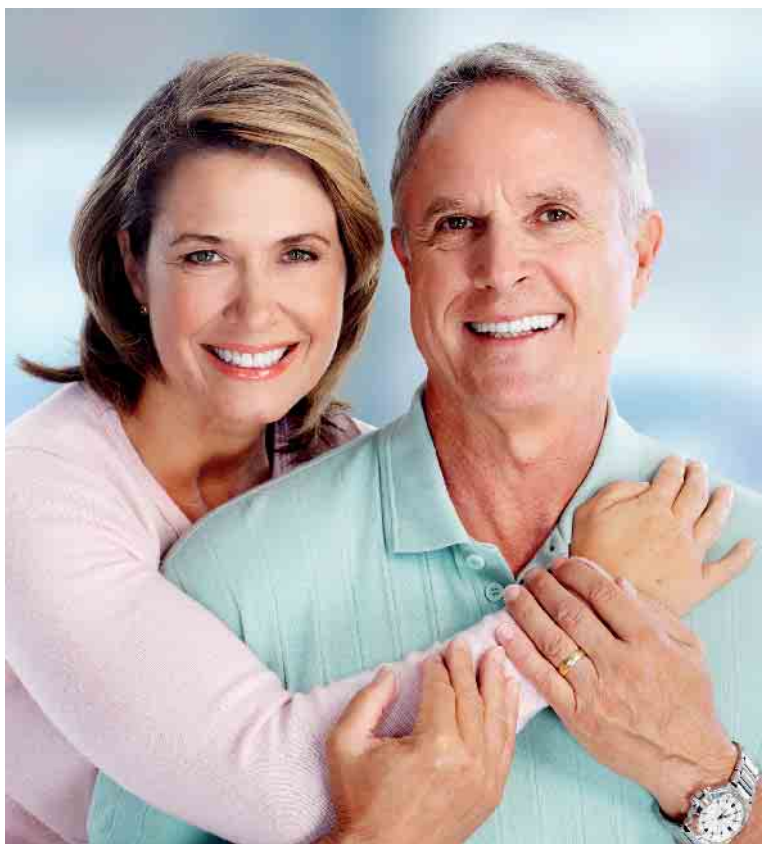
Am Friedhof 12 · 51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870 · info@ollig-grabmale.de

„Du darfst nicht
den Glauben an die
Menschheit verlieren.
Sei die Veränderung,
die du in der Welt
sehen willst.“
(Mahatma Gandhi)

Das Grabmal...
...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

Für Ihr Vertrauen danken wir
und wünschen Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit und ein
erfülltes, liebevolles und
friedliches Jahr 2024.

Martina Velden & Mitarbeiter



Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Bei Fragen rund um das Badezimmer und die modernsten Heiztechniken (Öl, Gas, Pellet, Solar) sind Sie bei uns in guten Händen.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon	02206 2162
Telefax	02206 82152
E-Mail	info@kopke.de
Internet	www.kopke.de



Kölsche Chressdäch zum 11. Mal

Grosse Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V.

Ein karnevalistisch „rundes“ Jubiläum gab es zur diesjährigen Kölschen Chressdäch. Zum 11. Mal veranstaltete die Große Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V. diese heiter besinnliche Weihnachtsfeier mit bekannten Kölner Interpreten in der nicht ganz ausverkauften Rösrather Aula. Das Programm in der weihnachtlich geschmückten Aula des Freiherr-vom-Stein-Schulzentrums eröffnete das Sülztaler Blasorchester mit feierlichen Klängen.

Elfi Steickmann begeisterte das Publikum mit Geschichten und Anekdoten, die jeder schon mal erlebt hat. Ihren Erzählungen in einer Mischung aus Hochdeutsch und „urkölscher Sproch“ verfolgte das Publikum, wie Moderator Stefan Ossege nachher resümierte, so leise, dass man eine Stecknadel im Saal hätte fallen hören können. Ein treuer Stammgast bei den Kölschen Chressdäch in Rösrath ist Norbert Conrads, ein Tenor mit klassischer Gesangsausbildung, der schon auf vielen Theater- und Opernbühnen gestanden hat. Er zog das Publikum mit klassischen Tönen, auch auf Kölsch, in seinen Bann. Mit Harald van Bonn stand jemand auf der Aula-Bühne, der sich in Köln einen Namen in der Nachwuchsförderung für kölsche Musik und kölsche Sprache gemacht hat. Nach Rösrath kam er mit seinen kölschen Geschichten und Gedichten zur Weihnachtszeit - mal zum Lachen, mal zum Nachdenken. Seine Gage spendete er dem Projekt „Oase“ in Köln, ein



Foto: RS

Verein, der Hilfen rund um das Thema Wohnungslosigkeit und drohenden Wohnungsverlust anbietet. Moderator Guido Volberg konnte nach der Pause Thomas Cüpper als „Et Klimpermännche“, ankündigen, der die Besucher mit Weihnachtsgeschichten rund um die Schwiegermutter begeisterte. Der im Kölner Karneval aus allen großen Sälen Kölns und von Kleinkunsthöfen bekannte beste Willi Ostermann-Interpret des Rheinlandes begleitete sich bei seinen musikalischen Einlagen auf der „Quetsch“. Eine weitere Premiere bei den Kölschen Chressdäch feierte das Susanne Riemer-Duo. Susanne Riemer und Wilhelm Geschwind unternahmen eine musikalische Reise durch das weihnachtlich

geschmückte Köln. Leise Trompeten- und Gitarrentöne ergänzten sich zu einer sehr persönlichen Mixtur mit jazziger Herkunft. Lidia Streifling hat schon mit David Garrett auf der Bühne gestanden. Die Violonistin war zum ersten Mal bei den „Grossen Rösrathern“ und bot ein Feuerwerk musikalischer Spitzenklasse. Mit Elementen aus allen erdenklichen Musikstilen präsentierte sie ein weihnachtlich karnevalistisches Programm. Auch hier sang das Publikum kräftig mit. „Wir freuen uns, dass wir unserem treuen Stammpublikum auch in diesem Jahr wieder einen heiteren und vergnüglichen Abend in einer von unseren Mitgliedern toll geschmückten Aula präsentieren

konnten“, freute sich Senatspräsident Wolfgang Büscher. „Nach mehr karnevalistischen Tönen im letzten Jahr, haben wir uns nun für eine etwas dezentere Mischung entschieden, die offensichtlich beim Publikum sehr gut angekommen ist. Leider haben wir noch nicht wieder die Gästezahl erreicht, die wir vor Corona hatten“. Die in der Pause durchgeführte Saalspende, ergänzt um einige Privatspenden, erbrachte 1.600 Euro für die „Kooperation ambulanter Hilfen zur Erziehung in Rösrath (KOOP)“. Die Spenden werden insbesondere für Freizeitaktivitäten der Kinder genutzt, wofür öffentliche Gelder nicht zur Verfügung stehen. (mrs)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

WIR WÜNSCHEN **SCHÖNE WEIHNACHTEN**

Der Parasport des SC Vilkerath feiert Advent



Herzlichst, eure Parasport-Gruppe!

Am 2. Advent trafen sich die Teilnehmer:innen, Übungsleiter und Angehörige zur ersten Adventsfeier im Restaurant Lüdenbach. Es waren fast alle Sportler:innen gekommen und so konnten wir mit einer stattlichen Gruppe von über 25 Personen auf der Terrasse im Haus Lüdenbach unsere ersten Monate des Parasports, die schöne

Adventszeit und einen gelungenen Jahresabschluss miteinander feiern. Die Para-Begeisterten beschenkten sich jeweils mit einem schönen Wichtelgeschenk und bei gutem Essen, netten Gesprächen und viel Freude und Lachen verbrachten wir einen wunderbaren Nachmittag miteinander. Der Parasport im SC Vilkerath hat



Adventsfeier Parasport SC Vilkerath

in den ersten Monaten seit dem Start im August einen tollen Zulauf erfahren. Wir verzeichnen bis jetzt 16 feste Teilnehmer:innen, die auch Mitglied im SCV geworden sind und dauerhaft zu unserer wöchentlichen Sportstunde in die Halle nach Vilkerath kommen. Unsere beiden Übungsleiterinnen Illiana und Maria denken sich jeden Samstag neue

Bewegungsparcours, Übungen für Koordination und sportmotorische Fähigkeiten aus und all das mit dem nötigen Spaß an der Bewegung. Wir sind eine sehr bunte Truppe mit den unterschiedlichsten Einschränkungen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir freuen uns sehr auf die kommende Zeit im neuen Jahr!

Neujahrskonzert des Kulturforums Overath e. V.

JAZZ-ART COLOGNE MIT BETTY GEE AND FRIENDS

Samstag 13. Januar 2024 - 20 Uhr Kulturbahnhof Overath, Bahnhofplatz 5, Ein Muss und Genuss für alle Jazzfreunde!
Betty Görgner aus Rösrath, Ende der 60er-Jahre in Südhessen mit deutsch-tschechischen Wurzeln aufgewachsen, hat nach vielen verschiedenen Projekten im Jazz jene Musik für sich gefunden, mit der sie sich am besten ausdrücken kann und mit dem Instru-

ment, das ihr von Natur aus mitgegeben wurde, der eigenen Stimme. Entwickelt hat sie ihre Stimme durch die Zusammenarbeit mit erstklassigen Jazzprofis. Aber sie hat ebenso bei den bedeutendsten amerikanischen Jazzsängerinnen wie Ella Fitzgerald oder Billie Holiday genau hingehört. Egal in welche Stilrichtung es geht, wo und zu welchem Anlass sie auftritt, sie will die Menschen und

ihre Herzen erreichen. Mit den Jahren hat sie dabei ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit erweitert, denn um den Kern der Songs rüberzubringen, braucht es auch eine gewisse Lebenserfahrung, die man mit 18 noch nicht hat. „The Essence of Life is LOVE“ ist nicht nur der Titel der CD, sondern beschreibt auch die Auswahl bekannter Jazz Standards wie „Over the Rainbow“, „Take Love easy“ u. v. m.

Unvergessliche Melodien namhafter Komponisten wie George Gershwin, Cole Porter, Duke Ellington lassen die Stimmung früherer Jazztage wieder lebendig werden. Tickets sind erhältlich online unter www.kufo-overath.de oder Buchhandlung Bücken, Hauptstraße 57, 51491 Overath, Tel. 02206 2104 - Restkarten an der Abendkasse -



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Overath + Umkreis von 15 km Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein EFH mit mind. 4 Zi., Garten und PKW-Stellplatz wären ideal, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen
Rösrath und Umkreis (bis 25 km) Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein EFH, wfl. ab 90 m² und mindestens 3 Zi., Grdst. ab 400 m², auch mit Renovierungshedarf. Preis bis 350.000,- €	Umkreis/Lohmar Zwischen Lohmar und Bergisch Gladbach suchen wir für einen vorgemerkten Kunden ein EFH mit mind. 4 Zi., wfl. ab 120 m², Grdst. ab ca. 300 m². Preis bis 500.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40



Frist verlängert

Führerscheine können im Rheinisch-Bergischen Kreis noch bis Juli umgetauscht werden

Rheinisch-Bergischer Kreis. Bürgerinnen und Bürger aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, die in den Jahren 1965 bis 1970 geboren sind, müssen ihren Papierführerschein erst bis zum 19. Juli 2024 umtauschen und nicht, wie ursprünglich festgelegt, bis zum

19. Januar 2024. Aufgrund des Hackerangriffs auf Südwestfalen-IT und den damit verbundenen Einschränkungen der Führerscheinstelle im Kreis hat die Bezirksregierung Köln die Frist per Allgemeinverfügung verlängert. Diese Sondergenehmi-

gung gilt ausschließlich für Personen, die ihren Wohnsitz im Rheinisch-Bergischen Kreis haben.

Hintergrund

Ab dem Jahr 2033 sollen alle Menschen mit Führerschein, die in der EU leben, einen einheitlichen Kartenführerschein besitzen.

Daher werden die bisherigen alten Führerscheine sukzessive ausgetauscht. Der Umtausch verläuft in Deutschland schrittweise, gestaffelt nach Jahrgängen. Weitere Informationen zu Fristen, Anträgen und Kontaktdaten finden Interessierte unter t1p.de/id7a.

Bis zu 300.000 Euro für Neukonzeption der Naturschutzausstellung

NRW-Stiftung fördert Portale für Wahner Heide

Die Wahner Heide ist eines der größten und artenreichsten Naturschutzgebiete in Nordrhein-Westfalen und im Ballungsraum Köln-Bonn ein wichtiger Naherholungsraum. Die NRW-Stiftung leistet jetzt erneut einen Beitrag zur Information und Bildung der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Sie stellt dem Forum Wahner Heide/Königsforst e. V. für die Neukonzeption der vier Besucherportale bis zu 300.000 Euro zur Verfügung. Das hat der Stiftungsvorstand jüngst beschlossen.

Bereits seit mehr als zehn Jahren gibt es auf Gut Leidenhausen in Köln-Porz, im Steinhaus in Bergisch Gladbach, im Turmhof in Rösrath und auf der Burg Wissem in Troisdorf informative Ausstellungen, die das Naturschutzgebiet vorstellen. Ihre Einrichtung förderte die NRW-Stiftung seinerzeit mit insgesamt rund 330.000 Euro. Nun sind die Portale in die Jahre gekommen und sollen rundherum erneuert werden. Dabei legt der Verein Wert auf kreative, interaktive, intuitive und anschauliche Module, die wertvolle

Informationen über die Wahner Heide und den Königsforst in Verbindung mit wichtigen aktuellen Themen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit klar vermitteln.

„Die Besuchszahlen lassen darauf schließen, dass das Informationsangebot von Interessierten gerne angenommen wird und die Portale als Ausgangspunkte für Wanderungen in den Naturraum Wahner Heide genutzt werden“, begründet Vorstandsmitglied Franz-Josef Lerschmense die Förderentscheidung der NRW-Stiftung. „Der laufende Be-

trieb der Ausstellungen wird in erster Linie durch großes ehrenamtliches Engagement getragen.“

Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung konnte seit ihrer Gründung 1986 mehr als 3.600 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt über 300 Millionen Euro fördern. Das Geld dafür erhält sie vom Land NRW aus Lottereerträgen von Westlotto, aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und Spenden. Mehr Informationen auf www.nrw-stiftung.de und im neuen Podcast „Förderbände“.



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Weihnachtsmusik von den Weihnachtsmusikern



Die Weihnachtsmusiker des Vereins Musiklehrer Overath

Ihren zweiten Auftritt hatten die frisch gegründeten Weihnachtsmusiker des Vereins Musiklehrer Overath am dritten Adventswochenende in der Senioreneinrichtung Vivat in Overath-Steinenbrück (Altenbrück). Mit viel traditioneller Weihnachtsmusik von „Kling Glöckchen“ über „O, du fröhliche“ bis „Vom Himmel hoch“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ konnte den in der Einrichtung lebenden Senioren ein schöner musikalischer Nachmittag gestaltet werden.

Neben Katharina Schlömer (Horn), Mike Wood (Altsaxophon) sowie den drei Klarinetten Sophia Gerliz, Mattheu Wood und Johanna Gerliz und Norbert Riedel (Flügelhorn) erweiterte Ilona Schlömer am Klavier die musikalische Bandbreite durch internationale bekannte Weihnachtshits am Klavier. Hier waren dann Ohrwürmer wie „Jingle Bells“ oder die Melodie vom Rentier Rudolph zu hören. Durch das Programm führte in weiten Teilen Simon Gerliz.

Fitnessstraining für Männer und Frauen

SSV Overath 1919 e. V. - Fit durch den Winter

Für Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit

Freitags: 18.30 bis 20 Uhr in der Dreifachhalle Cyriax
Wenn Du gerne Sport und Spaß in der Gruppe erleben möchtest, dann bist Du bei uns richtig. Bei Interesse melde Dich zum Schnuppertraining an unter 02206-911073

Trainingsinhalte

Unsere Stunde beginnt mit einem progressiven Aufwärmtraining auf Musik mit anschließender Ausdauer- und Muskelkräftigungsphase. Im letzten Teil trainieren wir durch eine Vielzahl von Dehnungsübungen unsere Beweglichkeit, u. a. mit dem Schwerpunkt Wirbelsäule. Zum Programm gehören Zirkeltraining, Übungen mit dem eigenen Körpergewicht, kleine Spiele etc.



Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Aktiv ins Jahr 2024 starten mit dem TV Forsbach

Mit den Angeboten des TV Forsbach lassen sich gute Vorsätze mit mehr Bewegung ins neue Jahr zustarten wunderbar umsetzen. Für einen ruhigen und entspannten Start empfehlen wir den Entspannungs-Workshop am

Samstag, 6. Januar, von 10 bis 12 Uhr. Einen aktiven Beginn an der frischen Luft verspricht der Laufkurs ab dem 6. Januar immer Samstags von 9 bis 10 Uhr, über zwölf Wochen. Gestartet wird von der Ponywiese in Forsbach.

Mit fetziger Musik und intensiven Sprüngen können diejenigen anfangen, die ihr HerzKreislauf-System so richtig auf Touren bringen möchten in den beiden Jumping-Kursen Montags und Mittwochs.

Alle Angebote, weitere Informationen und die Anmeldung finden sich auf der Homepage www.tvforsbach.de.

Persönliche Beratung erhalten Sie telefonisch unter 82611.

Erfolgreiche Gefechte im Deutschlandpokal

Bergischen Fechtclub Rösrath Dramatik pur beim Doppelsieg der Damen und Herren

Die Auslosung im Deutschlandpokal bescherte in der ersten Runde den beiden Teams des Bergischen Fechtclub Rösrath den Wiesbadener Fechtclub von 1879 als Gegner. Das Damenteam mit Johanna Wißkirchen, Anna Blombach, Victoria Stöcker und Julia Schneider startete den Wettkampftag. Anna Blombach brachte im ersten Gefecht die Bergischen sensationell mit 5:0 in Führung und sorgte in ihren weiteren Gefechten für den Rückhalt der Mannschaft.

Victoria Stöcker steigerte sich in ihrer Leistung und sorgte für wichtige Treffer. Die Führung wechselte hin und her. Vor dem letzten Gefecht führten die Wiesbadenerinnen mit vier Treffern. Nun musste Johanna Wißkirchen für die notwendigen Treffer sorgen. „Wir haben die Taktik umgestellt“, erklärte der Trainer Thomas Wißkirchen, „da im vorletzten Gefecht die zweite Passivität durch die Kampfrichter ausgesprochen wurde. Nun hatten wir die Möglichkeit durch

einen Schachzug, da wir die Losentscheidung Passivität gewonnen hatten, den Sieg zu ermöglichen.“ Nun durfte kein weiterer Treffer fallen. Die erfahrene Rösratherin sorgte mit Scheinangriffen für viel Bewegung, sodass die Uhr herunterlief. Nach einer Minute Kampfzeit unterbrach der Kampfrichter das Gefecht wegen der Passivität der Fechterinnen. Da das Team aus Wiesbaden nicht mehr wechseln konnte, aber die Rösrather ihrer Ersatzfechterin Julia Schneider noch nicht eingesetzt hatten, wurden die Wiesbadener disqualifiziert und der Bergische Fechtclub Rösrath als Sieger bestimmt. Darauf entfachte sich großer Ärger, da die erst zu dieser Saison eingeführte Regeländerung nicht bekannt war. „Ich halte nichts davon und wir haben

gesehen, wie absurd diese Regeländerung ist. Eine führende Mannschaft wird bestraft, weil sie keine Treffer macht“, erklärte der Trainer der Bergischen. Anna Blombach: „Der Sieg fühlt sich nicht gut an. Aber so sind die Regeln“. Im Anschluss starteten die Herren mit Jan Pinkert, Alexej Stöcker, Thomas und Moritz Wißkirchen ihren Mannschaftskampf. In der noch hitzigen Stimmung sorgte Moritz Wißkirchen im ersten Gefecht durch seine Souveränität für klare Verhältnisse, sodass sich sein Gegner sofort auswechseln ließ. Auch Alexej Stöcker und Jan Pinkert ließen keinen Zweifel daran, wer an diesem Tag als Sieger nach Hause fahren würde. So wuchs der Vorsprung der Bergischen immer weiter an und endete in einem ungefährdeten 45:39 Sieg.

HER MIT DER KOHLE
WERDE JETZT AUSTRÄGER/* / IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Lecker, vielseitig und gesund

Weihnachten mit Süßkartoffeln



Süßkartoffel-Schoko-Mousse als leckeren Nachtisch. Foto: American Sweet Potatoes/akz-o

Die besinnliche Zeit des Jahres steht vor der Tür und eines der wichtigsten Themen ist natürlich das perfekte Festtagsessen. Dabei gilt es ein Menü zu erstellen, welches allen Erwartungen entspricht und den verschiedenen Bedürfnissen gerecht wird. Während sich mancher Gast vielleicht überwiegend vegan ernährt, ist ein anderer ein absoluter Fleischfan und ein Dritter mag es eher traditionell.

Echtes Allround-Talent

Egal ob als Zutat für die Vorspeise, für das Hauptgericht, im Dessert oder einen ausgefallenen Aperitif - Süßkartoffeln

(www.sweetpotatoes.eu) aus den USA verleihen jedem Gericht das gewisse Etwas. Sie lassen sich hervorragend kochen, backen, grillen oder frittieren und können deshalb vielseitig eingesetzt werden. Auch in der vegetarischen oder veganen Küche wird die orange Knolle aus den USA gerne verwendet und dient als idealer Fleischersatz. Mit ihrer einzigartig cremigen Textur, dem fein-süßlichen Aroma sowie ihrer auffälligen orangen Farbe bereichert das amerikanische Gemüse jedes Weihnachtsmenü!

Rezept

Süßkartoffel-Schoko-Mousse

Zutaten:

- 1 mittelgroße Amerikanische Süßkartoffel (300 g)
- 100 g Zartbitterschokolade



Foto: pexels.com/akz-o

- 1 Becher Schlagsahne (200 g)
- 5 EL kanadischer Ahornsirup
- 60 g kalifornische Walnusskerne
- 250 g frische Beeren (z.B. Himbeeren, Heidelbeeren, Erdbeeren)
- einige Minzblättchen zum Garnieren

Zubereitung

1. Süßkartoffel schälen, ca. 200 g in Stücke schneiden, in kochendem Wasser 10-15 Minuten garen, abgießen, gut trocken tupfen, pürieren und etwas abkühlen lassen.
2. Schokolade grob hacken. Sahne erhitzen, die Schokolade und 3 Esslöffel Ahornsirup dazugeben und schmelzen lassen. Gegarte Süßkartoffeln zufügen, nochmals pürieren und über Nacht kaltstellen.
3. Übrige Süßkartoffeln in kleine Würfel schneiden. Walnüsse fein hacken und mit den Süßkartoffelwürfeln in einer kleinen beschichteten Pfanne anrösten. Restlichen Ahornsirup dazugeben und solange köcheln lassen, bis der Sirup verkocht ist; dabei regelmäßig umrühren. Die Mischung auf Backpapier verteilen und

abkühlen lassen.

4. Beeren verlesen und evtl. waschen. Minzblättchen waschen und trocken tupfen. Die Süßkartoffel-Schokomischung mit den Schneebeeren des Handrührgerätes luftig aufschlagen.

5. Die Süßkartoffel-Schoko-Mousse entweder in Nocken mit Beeren und Süßkartoffel-Walnussmischung auf Tellern anrichten, oder schichtweise in Gläser füllen, mit der Minze garnieren und servieren. (akz-o)



Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Ausbildung mit Potenzial - auch bei Startschwierigkeiten

In Gesundheitsunternehmen bieten sich viele interessante Berufsperspektiven



Ausbildungsberufe in der pharmazeutischen Produktion sind oft weniger bekannt, bieten aber gute Perspektiven.
Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Astrakan Images

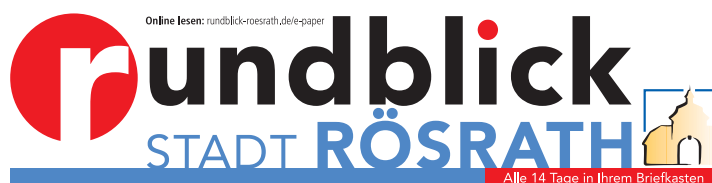
Eine qualifizierte Ausbildung bietet heute beste Chancen für den Start in ein erfolgreiches Berufsleben, denn Fachkräfte werden überall gebraucht. Oft fallen Schulabgängern bei der Suche nach der passenden Stelle aber nur die gängigen Berufe etwa in Handwerk, Handel und Pflege ein. Dabei gibt es viele weitere Ausbildungen, die auch sehr gute berufliche Perspektiven bieten - zum Beispiel die zum Chemikanten in der pharmazeutischen Produktion. Chemikanten kontrollieren die komplexen Prozesse, mit denen aus Rohstoffen Vorprodukte und aus Vorprodukten fertige Medikamente werden. Anlagen per Hand schalten oder vom Leitstand aus überwachen, Ventile umlegen, Proben ziehen - die Arbeit ist vielfältig und steht im Mittelpunkt der Produktion. Weiterqualifizierungen etwa zum Produktionstechniker bieten attraktive Aufstiegsmöglichkeiten.

Nach dem Abschluss gleich in den Job

Chemikant ist aber nicht der einzige spannende Beruf in dieser Branche. So bildet das Gesundheitsunternehmen Sanofi junge Frauen und Männer in 19 verschiedenen Professionen aus - von Pharmakanten über Chemie- und Biologielaboranten, Fachlageristen, verschiedene kaufmännische Spezialisierungen bis zu Mechatronikern, Elektronikern oder Fachinformatikern. Nach dem Abschluss können die Absolventen und Absolventinnen dann direkt in den verschiedenen Betrieben, Laboren und Abteilungen starten. Wer sich für eine Ausbildung interessiert, findet alle Informationen dazu unter www.sanofi.de. Um junge Menschen zu fördern, deren Lebensweg nicht geradlinig verlaufen ist, die Problemsituationen bewältigen mussten und deshalb keinen oder nur einen notenmäßig ungünstigen Schulabschluss haben, nimmt das Unternehmen außerdem an einem besonderen Programm teil: „StartPlus“ bietet eine neunmonatige Vor-Ausbildung, die das Schließen schulischer Lücken mit einer praxisorientierten Berufsorientierung verbindet.



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Rösrath



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Gute Chancen auch bei Startschwierigkeiten

Der Clou dabei: Die Jugendlichen beginnen das Programm, ohne zu wissen, welcher Ausbildungsberuf dabei herauskommt. So können sie sich ausprobieren und herausfinden, was ihnen liegt: eher das technische oder elektrotechnische Umfeld, das Handwerk, die Mechanikerberufe, das Labor? Oder

wie sieht es aus mit Chemikant oder Pharmakant? Wer das Start-Plus-Programm erfolgreich absolviert, auf den wartet ein passender Ausbildungsplatz. Und die Erfolgsquote ist hoch: In den vergangenen zehn Jahren haben im Schnitt neun von zehn Teilnehmenden nach Abschluss des Projekts eine Ausbildung im Unternehmen begonnen. (djd)



Im Programm „StartPlus“ werden junge Menschen mit Startschwierigkeiten beim Start in eine qualifizierte Ausbildung unterstützt. Foto: djd/Sanofi/Getty Images/YinYang



Niederberger Köln sucht Reinigungskraft für unser Objekt in Rösrath.
AZ: Mo.-Fr. ab 16:00 Uhr auf Steuerkarte oder Minijob.
Bei Interesse bitte unter 0163-6352277 oder 02203/935260 melden.



Wir suchen **AUSTRÄGER/*/INNEN**

jeden Alters für den **RUNDBLICK RÖSRATH** für

- | | |
|---|--|
| ☐ Forsbach | ☐ Großhecken / Oberschönrath |
| ☐ Rambrücken | ☐ Kreuzwegen |
| ☐ Lüghausen | ☐ Wahnerheide |
| ☐ Hoffnungsthal | ☐ Lehmbach, Sülze |
| ☐ Hack | ☐ Rothenbacher Tal |
| ☐ Stöcken | ☐ Rösrath-Zentrum (Hauptstr. 1-139, Jahnstr., In den Schlämmen & Nebenstraßen) |
| ☐ Vierkotten | |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- > regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- > oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

Gerne per
WhatsApp

+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den **RUNDBLICK RÖSRATH**

- | | | | |
|---|---|---|--|
| ☐ Forsbach | ☐ Rambrücken | ☐ Lüghausen | ☐ Hoffnungsthal |
| ☐ Hack | ☐ Stöcken | ☐ Großhecken/ | ☐ Kreuzwegen |
| ☐ Wahnerheide | ☐ Lehmbach, Sülze | ☐ Oberschönrath | ☐ Rothenbacher Tal |
| ☐ Rösrath-Zentrum | ☐ Vierkotten | | |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Kurps
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

.....
Name, Vorname
.....
Straße, Hausnummer
.....
PLZ, Ort
.....
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum
.....
E-Mail
.....



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 05. Januar 2024
Annahmeschluss ist am:
29.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Marc Schönberger
FDP Andrea Büscher
DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe
SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rös Rath. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pres- sematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressmaterial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressmaterial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

REPORTER

Robert Scheuermeyer
r.scheuermeyer@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Tiere

Pferde

**Exklusive und anspruchsvolle
Tier-Fotografie**
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Rosenduft
kann beim
Lernen
helfen.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

rundblick
STADT RÖSRATH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. Dezember

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Samstag, 23. Dezember

Linden-Apotheke

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/21107

Sonntag, 24. Dezember

Herz Apotheke

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath (Hoffnungsthal), 02205/1323

Montag, 25. Dezember

Schwanen-Apotheke

Kaiserstr. 14, 51145 Köln (Porz-Urbach), 02203/25587

Dienstag, 26. Dezember

Thomas-Apotheke

Kaiserstr. 44B, 51145 Köln, 02203/24880

Mittwoch, 27. Dezember

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Donnerstag, 28. Dezember

Apotheke im Heidecenter

Guntherstr. 82, 51147 Köln, 02203/61482

Freitag, 29. Dezember

Elefanten-Apotheke

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Samstag, 30. Dezember

Hubertus-Apotheke

Hauptstr. 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Sonntag, 31. Dezember

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath, 02206/3155

Montag, 1. Januar

Park-Apotheke in der Schlossgalerie

Schlossstr. 55, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 7676787

Dienstag, 2. Januar

Rather Burg-Apotheke

Rösrather Str. 597, 51107 Köln (Rath), 0221/864051

Mittwoch, 3. Januar

Herz Apotheke

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Donnerstag, 4. Januar

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Str. 262, 51503 Rösrath, 02205-910966

Freitag, 5. Januar

Anno Apotheke

Frankfurter Str. 703, 51107 Köln, 0221/891642

Samstag, 6. Januar

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Sonntag, 7. Januar

Elefanten-Apotheke

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074

SÜLZTAL

APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**

Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de

*Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!*

SÜLZTAL

APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**

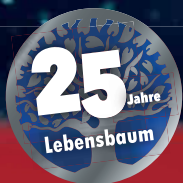
Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de

*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |





Ein großes *Dankeschön*...

... wollen wir auf diesem Weg an all' unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter senden.

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ruhiger ist es nicht geworden. Weder im Großen, noch im Kleinen. Dennoch sind es die schönen Momente, die wir in Erinnerung behalten. Die wir wie ein Licht für ein neues Jahr nehmen, um uns den Weg zu leuchten. Ein Jahr mit vielen tollen Momenten. Das wünschen wir.

Auch in diesem Jahr – in unserem 25-jährigen Jubiläumsjahr – möchten wir »**Danke**« sagen. Danke an alle Pflegefachkräfte, an die Pflegedienstleitungen, an die Standortleitung und die Assistenzen, an unsere Pflegehilfs- und Betreuungskräfte, an unserer Arzthelfer*innen, an unsere Präsenzkkräfte und Nachteulen, an den Fahrdienst, die Servicekräfte und die Hauswirtschaft. Es geht an alle in der Verwaltung, vom Empfang, über die Buchhaltung, die IT-Abteilung und die Personalverwaltung, unsere Kaufleute im Gesundheitswesen, die Qualitätssicherung und das Marketing, die Hausmeisterei und die Küchenfeen. Es geht an die Auszubildenden, die Auszubildenden und die Praxisanleitung sowieso. Es geht an die Geschäftsführung, die Betriebs- und Projektleitung sowie deren Assistenz und an alle groß und klein, die hier nicht gesondert aufgeführt sind.

Danke, dass Ihr da seid und Euch jeden Tag für Lebensbaum und unsere Gäste, Besucher*innen und Kund*innen einsetzt.

**Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit
und ein tolles und gesundes Jahr 2024.**

www.lebensbaum.care